

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT SPRINGEN MANNSCHAFT 2021

1. ORGANISATION

1.1. Die Organisation überträgt der OEPS einem Veranstaltungswerber.

Dieser Mannschaftsbewerb ist in voller Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der ÖTO und den nachstehenden Austragungsbedingungen durchzuführen.

Das Meisterschaftspferd muss lt. ÖTO § 55/1.12/1.13 bis 19 Uhr des Vorabends des ersten Meisterschaftsbewerbes am Turniergelände eintreffen und darf das Turniergelände bis zum Abschluss der Meisterschaft nicht verlassen. Ab Ankunft am Turniergelände bis zum Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes nur vom Meisterschaftsteilnehmer geritten werden.

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

2.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter mit österreichischer Staatsbürgerschaft gem. ÖTO. Qualifikationskriterien analog zur ÖSTM Springen Allgemeine Klasse 2021.

Außerdem ist eine Stammmitgliedschaft des LFV erforderlich, für den sie bei dieser ÖSTM starten; Stichtag ist der 1.1.2021.

2.2. Je Bundesland ist eine Mannschaft startberechtigt, die vom Springreferenten des jeweiligen LFV benannt werden.

3. MANNSCHAFTEN

3.1. Jede Mannschaft besteht aus 3 – 4 Reitern.

3.2. Der Mannschaftsführer hat die Zusammenstellung der Mannschaften am Vorabend des Bewerbungstages bekannt zu geben. Definitiver Nennschluss ist 2 Stunden vor dem Meisterschaftsbewerb.

3.3 Gemischte Mannschaften sind möglich (bestehend aus 2 Bundesländern). Von Bundesländern die eine komplette Mannschaft stellen, können keine weiteren Reiter in gemischten Mannschaften starten.

4. TITELBEWERB UND BEWERTUNG

4.1. Diese ÖSTM wird in einer Mannschafts- Springprüfung ÖTO §230, Höhe 150 cm, in zwei Umläufen, an einem Tag, über zwei identische Parcours, ausgetragen. 1. Umlauf mit offenem Wassergraben, 2. Umlauf ohne offenem Wassergraben.

4.2. Jede Mannschaft Besteht aus 4 Reitern, das schlechteste Ergebnis wird gestrichen (Streichresultat).

4.3. Bei Mannschaften die nur 3 Reiter an den Start bringen entfällt das Streichresultat.

4.4. Die Startreihenfolge der Mannschaften für den ersten Umlauf wird gelost, im zweiten Umlauf wird gestürzt nach dem Ergebnis des ersten Umlaufs gestartet, bei Punktegleichheit gilt die geloste Startreihenfolge des ersten Umlaufs. In den einzelnen Umläufen starten zuerst die ersten Reiter jeder Mannschaft, dann die zweiten, usw.

4.5. Die Startreihenfolge innerhalb der Mannschaft bestimmt der Mannschaftsführer.

5. ERMITTLUNG DES MEISTERS

- 5.1. Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Punktesumme.
- 5.2. Bei Punktegleichstand auf den Plätzen 1 – 3 entscheidet ein Stechen über die Platzierung.- von jeder Mannschaft 1 Reiter. Bei Punktegleichheit auf den Rängen ist die Gesamtzeit aller gewerteten Mannschaftsmitglieder des 2. Umlaufs entscheidend, falls dann ein Gleichstand besteht, die Gesamtzeit des 1.Umlaufs.
- 5.3. Der Titel wird jedoch nur vergeben, wenn mindestens 3 Mannschaften an dieser Meisterschaft teilnehmen.

6. EHRENPREISE

- 6.1. Die siegreiche Mannschaft erhält einen Ehrenpreis.
- 6.2. Die Mitglieder der ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen.
- 6.3. Der OEPS stellt die Ehrenpreise bei.